

Bildung und Kultur

Studienverlaufsstatistik



2020

Erscheinungsfolge: jährlich
Erschienen am 02.07.2021
Artikelnummer: 5213106207004

Ihr Kontakt zu uns:
www.destatis.de/kontakt
Telefon: +49 (0) 611 / 75 24 05

© Statistisches Bundesamt (Destatis), 2021

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Inhalt

Textteil	Seite
Vorbemerkung	3
Erläuterungen zur Berechnung der Quoten	6
Methodischer Hinweis zur Interpretation der Übergangsquote vom Bachelor- ins Masterstudium	8
Tabellenteil	
Zusammenfassende Übersichten	
1 Hochschulwechslerquoten für Studienanfänger/-innen im 1. Hochschulsemester	
1.1 nach Hochschularten	9
1.2 nach Fächergruppen	10
2 Hochschulwechslerquoten zum Masterstudium	
2.1 nach Hochschularten	11
2.2 nach Fächergruppen	12
3 Studiengangwechslerquoten für Studienanfänger/-innen im 1. Fachsemester	
3.1 nach Hochschularten	13
3.2 nach Fächergruppen	14
Tabellen in ausführlicher Gliederung	
1 Hochschulwechslerquoten für Studienanfänger/-innen im 1. Hochschulsemester des Wintersemesters 2018/2019 im Zeitraum bis zum Wintersemester 2019/2020	
1.1 nach Hochschularten	15
1.2 nach Ländern	16
1.3 nach Fächergruppen	17
2 Hochschulwechslerquoten für Studierende des Wintersemesters 2018/2019 im Zeitraum bis zum Sommersemester 2019 nach Anzahl der Hochschulsemester vor Wechsel	18
3 Hochschulwechslerquoten zum Masterstudium im Wintersemester 2019/2020 gegenüber dem Bachelorstudium im Sommersemester 2019	
3.1 nach Hochschularten	19
3.2 nach Ländern	20
3.3 nach Fächergruppen	21
4 Studiengangwechslerquoten für Studienanfänger/-innen im 1. Fachsemester des Wintersemesters 2018/2019 im Zeitraum bis zum Wintersemester 2019/2020	
4.1 nach Hochschularten	22
4.2 nach Ländern	23
4.3 nach Fächergruppen	24
5 Semesterweise Übergangsquoten vom Bachelor zum Master für Studierende mit Bachelorabschluss im Prüfungsjahr 2018	
5.1 nach Hochschularten	25
5.2 nach Fächergruppen	26
6 Übergangsquoten für Studierende mit Bachelorabschluss im Prüfungsjahr 2018 vom Sommersemester 2017 bis Wintersemester 2019/2020	
6.1 nach Hochschularten	27
6.2 nach Ländern	28
6.3 nach Fächergruppen	29
Anhang	
Übersicht zum Internetangebot mit hochschulstatistischen Informationen anderer Institutionen	30

Vorbemerkung

Der 2016 neu in das Hochschulstatistikgesetz (HStatG) aufgenommene Paragraph 7 hat die rechtliche Grundlage für die Einführung einer Studienverlaufsstatistik auf Basis pseudonymisierter Einzeldaten geschaffen. Ziel der Gesetzesnovelle war es, bestehende Informationsdefizite hinsichtlich des Wechsels von Hochschulen oder Studiengängen, des Übergangs vom Bachelor- zum Masterstudium sowie des Studienerfolgs zu beheben und zudem wichtige Informationen zur Effizienz des Studiums und zur Beurteilung der Studienorganisation zu liefern.

Mit der HStatG-Novelle 2016 wurde das Statistische Bundesamt beauftragt, eine Datenbank einzurichten und zu betreiben, in der ausgewählte Merkmale der Studierenden-, Prüfungs- und Promovierendenstatistik, die nach dem HStatG für die Studienverlaufsstatistik verwendet werden dürfen, gespeichert und über die Zeit und über die drei Statistiken hinweg miteinander verknüpft sind, so dass dadurch individuelle Studienverläufe abgebildet und statistisch ausgewertet werden können.

Die Verknüpfung der Statistikdaten in der Studienverlaufsdatenbank erfolgt mittels eines Pseudonyms, das aus einigen, i.d.R. unveränderlichen Erhebungsmerkmalen (Geburtsmonat/-jahr, Angaben zur ersten Hochschulzugangsberechtigung sowie Angaben zur Ersteinschreibung) und aus zwei Hilfsmerkmalen der Statistiken (erste vier Buchstaben des Vornamens, Geburtstag) gebildet wird. Die Pseudonymisierung der Datensätze erfolgt nach Abschluss der statistikspezifischen Aufbereitung durch die Statistischen Landesämter. Anschließend werden die Hilfsmerkmale gelöscht. Die an die Studienverlaufsdatenbank transferierten Datensätze enthalten jeweils nur die Erhebungsmerkmale der Statistik und das Pseudonym. Das Pseudonym wird über ein sog. HASH-Verfahren (SHA 3-256) gebildet. Eine Identifikation einzelner Personen über das Pseudonym ist nicht möglich. Auch ist das Pseudonym nicht reversibel, es können also keine Rückschlüsse auf die Pseudonym-Merkmale gezogen werden.

Zugang zur Studienverlaufsdatenbank, die seit Juli 2019 im Produktivbetrieb ist, haben mit Blick auf Statistikgeheimnis und Datenschutz ausschließlich die Statistischen Ämter des Bundes und der Länder. Die ersten Verlaufsdaten in der Studienverlaufsdatenbank beziehen sich auf das Sommersemester 2017. Die weitere Befüllung erfolgt sukzessive, jeweils nach Abschluss der Aufbereitung eines aktuellen Bundesergebnisses zur Studierenden-, Prüfungs- bzw. Promovierendenstatistik. Daher sind die Analysemöglichkeiten wegen der zunächst kleinen Datenbasis stark eingeschränkt.

Entsprechend begrenzt sind daher auch die in den ersten Ausgaben dieser Veröffentlichung enthaltenen Auswertungen. Diese beschränken sich zunächst auf kurze Abschnitte im Studienverlauf wie den Hochschulwechsel oder den Studiengangwechsel. Mit der Ausgabe für 2020 werden erstmals Auswertungen zum Übergang vom Bachelor- ins Masterstudium vorgelegt, wobei die Aussagekraft der Ergebnisse zunächst noch begrenzt ist (siehe hierzu die methodischen Hinweise zur Interpretation).

Analysen über einen längeren Studienverlauf können erst durchgeführt werden, wenn hierfür in der Studienverlaufsdatenbank ein ausreichend langer Berichtszeitraum abgebildet werden kann. Daher werden Auswertungen zum Studienverlauf oder zum Studienabbruch erst künftig durchgeführt und in diesem Heft veröffentlicht.

Die Analyse des Studienverlaufs auf Basis der Studienverlaufsstatistik erfolgt mit Hilfe von Quoten, mit denen etwa der Anteil der Hochschulwechsler oder der Studiengangwechsler an der jeweils betrachteten Grundgesamtheit beschrieben wird. Absolute Zahlen finden sich ausschließlich in der jeweils ersten Spalte der Tabellen, um dem Nutzer eine Einordnung und Interpretation der nachgewiesenen Quoten zu ermöglichen. Dabei beschränkt sich die Veröffentlichung aus Gründen der Lesbarkeit und Handhabbarkeit auf eine hohe Aggregationsebene. Die Tabellen zu Hochschul- und Studiengangwechslern sind jeweils nach Hochschularten, nach Ländern und nach Fächergruppen untergliedert. Differenziertere Auswertungen können in begrenztem Umfang bei den Statistischen Ämtern angefragt werden.

Den berichtszeitraumbezogenen Tabellengruppen (zu Hochschulwechslern, Studiengangwechslern etc.) sind jeweils zusammenfassende Übersichten und Zeitreihen mit den zentralen Ergebnissen für Deutschland vorangestellt.

Als Hochschulen werden alle nach Landesrecht anerkannten Hochschulen, unabhängig von der Trägerschaft, ausgewiesen.

Gebietsstand

Die Angaben beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 03.10.1990.

Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- X = Tabellenfach gesperrt, da Aussage nicht sinnvoll

Abkürzungen

- i = insgesamt
- m = männlich
- w = weiblich

Auskünfte

Hochschulen

Telefon: +49 (0) 611 / 75 41 40
Internet: www.destatis.de/kontakt

Bildungsberichterstattung

Telefon: +49 (0) 611 / 75 41 35
Internet: www.destatis.de/kontakt

Schulen, Berufsbildung, Weiterbildung, Ausbildungsförderung

Telefon: +49 (0) 611 / 75 28 57
Internet: www.destatis.de/kontakt

Forschung, Kultur

Telefon: +49 (0) 611 / 75 41 48
Internet: www.destatis.de/kontakt

Erläuterungen zur Berechnung der Quoten

Hochschulwechslerquoten

Die im Rahmen der Studienverlaufsstatistik berechneten Quoten bezeichnen den Anteil derjenigen Studierenden im ersten Hochschulsemester (Studienanfänger/-innen) eines Semesters t , der im Beobachtungszeitraum BZ [ab dem Semester t bis zum Semester x] mindestens einmal die Hochschule gewechselt hat.

Grundgesamtheit sind die Studierenden im 1. Hochschulsemester (Studienanfänger/-innen) im Semester t . Das Semester t ist auch der Startzeitpunkt für die Beobachtung, ob ein Hochschulwechsel vorliegt. Das Semester x gibt das Ende des Beobachtungszeitraumes an. Dabei ist nicht zwingend erforderlich, dass ein Pseudonym, ausgehend vom Startsemester in jedem weiteren Semester des Berichtszeitraums einen Datensatz aufweist.

Eine Änderung des Hochschulstandorts bei gleichbleibender Hochschule ist kein Hochschulwechsel.

Änderungen im Schlüssel zum Hochschulstandort werden entsprechend berücksichtigt, so sind Änderungen der Hochschule aufgrund von Ein- oder Ausgliederungen bzw. Neugliederungen einzelner Standorte keine Hochschulwechsel.

Hochschulwechslerquoten zum Master

Die im Rahmen der Studienverlaufsstatistik berechneten Quoten bezeichnen den Anteil derjenigen Masteranfänger/-innen (Studierende im ersten Fachsemester eines Masterstudiums) in einem Semester t , der im Beobachtungszeitraum BZ [vom Semester t rückblickend zum Semester $t-1$] mindestens einmal die Hochschule gewechselt hat.

Das Semester t gibt die Grundgesamtheit an, hier alle Anfänger/-innen im Masterstudium des Semesters t , die im Vorsemester (Semester $t-1$) einen Bachelor angestrebt haben. Ausgehend von dieser Grundgesamtheit wird überprüft, ob sich die Hochschule des Bachelorstudiums im Vorsemester von der Hochschule des Masterstudiums im aktuellen Semester unterscheidet.

Eine Änderung des Hochschulstandorts bei gleichbleibender Hochschule ist kein Hochschulwechsel.

Änderungen im Schlüssel zum Hochschulstandort werden entsprechend berücksichtigt, so sind Änderungen der Hochschule aufgrund von Ein- oder Ausgliederungen bzw. Neugliederungen einzelner Standorte keine Hochschulwechsel.

Studiengangwechslerquoten

Die im Rahmen der Studienverlaufsstatistik berechneten Quoten bezeichnen den Anteil derjenigen Studienanfänger/-innen im ersten Fachsemester eines Semesters t , der im Beobachtungszeitraum BZ [ab dem Semester t bis zum Semester x] mindestens einmal den Studiengang gewechselt hat, und zwar indem entweder ...

1) ... mindestens eine Änderung der angestrebten Abschlussprüfung erfolgt ist und gleichzeitig mindestens ein Studienfach, ausgehend vom Startsemester, durchgehend belegt wurde
oder

2) ... keine Änderung der angestrebten Abschlussprüfung vorliegt, aber gleichzeitig kein Studienfach, ausgehend vom Startsemester, durchgehend belegt wurde
oder

3) ... mindestens eine Änderung der angestrebten Abschlussprüfung vorliegt und gleichzeitig kein Studienfach, ausgehend vom Startsemester, durchgehend belegt wurde.

Angestrebte Abschlussprüfungen als Mehrfach-Studiengänge oder Lehramtsstudiengänge werden nicht berücksichtigt.

Für alle drei Varianten gilt zudem die Bedingung, dass im Beobachtungszeitraum (noch) keine Abschlussprüfung abgelegt wurde.

Grundgesamtheit sind die Studienanfänger/-innen im 1. Fachsemester im Semester t , die im Beobachtungszeitraum BZ keine Abschlussprüfung abgelegt haben und sich im Erststudium, Zweitstudium, oder Masterstudium befinden. Das Semester t ist auch der Startzeitpunkt für die Beobachtung, ob ein Studiengangwechsel vorliegt. Das Semester x gibt das Ende des Beobachtungszeitraumes an. Dabei ist nicht zwingend erforderlich, dass ein Pseudonym, ausgehend vom Startsemester in jedem weiteren Semester des Berichtszeitraums einen Datensatz aufweist.

Übergangsquoten vom Bachelor zum Master

Die Quoten bezeichnen den Anteil derjenigen Bachelorabsolventen/-innen eines Prüfungsjahrs p , der in einem Beobachtungszeitraum BZ [ab dem Semester t bis Semester x] ein Masterstudium aufgenommen hat.

Das Prüfungsjahr p gibt die Grundgesamtheit an, hier alle Absolventen/-innen, die im Prüfungsjahr p ihren Bachelorabschluss erworben haben. Ausgehend von dieser Grundgesamtheit wird überprüft, wie häufig diese Bachelorabsolventen im Beobachtungszeitraum [ab dem Semester t bis Semester x] ein Masterstudium aufgenommen haben, zudem wie häufig ein sonstiges Studium oder kein weiteres Studium. Dabei ist nicht zwingend erforderlich, dass ein Pseudonym, ausgehend vom Startsemester, in jedem weiteren Semester des Berichtszeitraums einen Datensatz aufweist.

Zur Bestimmung der Bachelorabsolventinnen und -absolventen, aber auch zur Erfassung der Anfängerinnen und Anfänger in einem Masterstudium werden Bachelor- und Masterstudiengänge, entgegen der üblichen Abgrenzung in der amtlichen Hochschulstatistik, im Lehramt miterfasst.

Die in den Vorspalten der Tabellen zu den Übergangsquoten differenzierten Merkmalsausprägungen (Hochschularten, Länder und Fächergruppen) beziehen sich auf den Zeitpunkt des Bachelorabschlusses.

Methodischer Hinweis zur Interpretation der Übergangsquote vom Bachelor- ins Masterstudium

In der Vergangenheit wurden die Übergänge vom Bachelor- ins Masterstudium v. a. auf Basis von Absolventenbefragungen ermittelt. Die Veröffentlichung des Statistischen Bundesamts zur Studienverlaufsstatistik 2020 enthält erstmals Übergangsquoten, die auf Basis der amtlichen Hochschulstatistiken berechnet wurden. Einbezogen in diese ersten Berechnungen sind die Prüfungsdatensätze aus dem Prüfungsjahr 2018 sowie die Studierendendatensätze vom Sommersemester 2017 bis zum Wintersemester 2019/2020. Der „Nachlauf“ von 1,5 Jahren nach dem Bachelorabschluss entspricht dabei dem Karenzzeitraum, der bisher bei der i.d.R. vierjährlich durchgeführten Absolventenbefragung des DZHW gewählt wurde.

Die auf Basis der Studienverlaufsstatistik berechneten Übergangsquoten entsprechen hinsichtlich der Strukturen, etwa bei der Differenzierung nach Hochschularten und Fächergruppen, weitgehend den bisherigen Ergebnissen aus Absolventenbefragungen. Sie unterscheiden sich aber in der Höhe. So ergab sich zuletzt bei der Absolventenbefragung des DZHW eine Übergangsquote innerhalb des deutschen Hochschulsystems von 56%¹.

Obwohl nicht ausgeschlossen werden kann, dass die ersten Ergebnisse auf Basis der Studienverlaufsstatistik ermittelten Quoten die tatsächlichen Übergänge vom Bachelor- ins Masterstudium unterschätzen, sollen sie hier mit entsprechenden Erläuterungen veröffentlicht werden.

Zur Berechnung der in den Tabellen 5 und 6 dieser Veröffentlichungen nachgewiesenen Übergangsquoten werden die Meldungen der Studierendensekretariate zum Masterbeginn mit den separat erfassten und an die Statistik übermittelten Prüfungsmeldungen der Prüfungsämter über das Pseudonym zusammengefügt. Dies setzt voraus, dass beide Stellen zu einer Person dieselben Erhebungs- und Hilfsmerkmale an die Statistik melden, die dort zur Bildung des Pseudonyms verwendet werden. Nach den Erkenntnissen der statistischen Ämter lagen in der Einführungsphase bei einer größeren Zahl von Prüfungsämtern noch nicht alle der für die Bildung des Pseudonyms erforderlichen Erhebungs- und Hilfsmerkmale vor und wurden teils synthetisch gebildet. Dadurch ergeben sich andere Pseudonyme und die zusammengehörenden Prüfungs- und Studierendendaten können nicht zusammengebracht werden. Dafür spricht etwa, dass zu einer größeren Zahl von Masteranfängern in der Studienverlaufsdatenbank zwar kein Bachelorabschluss, aber ein Datensatz zu einem Bachelorstudiengang im vorherigen Studienjahr gespeichert ist. Würden diese Masteranfänger noch für die Berechnung berücksichtigt, würde sich die errechnete Bachelor-Master-Übergangsquote für die Bachelorabsolventen des Prüfungsjahres 2018 um etwa 3 Prozentpunkte erhöhen.

Zudem ist zu beachten, dass die derzeit in der Studienverlaufsdatenbank zur Verfügung stehenden Daten sowohl am zeitlich linken Rand als auch am zeitlich rechten Rand zensiert sind und somit das Übergangsverhalten ggf. nur teilweise abbilden.

Weitergehende Hinweise zur Berechnung und Qualitätssicherung der ersten Übergangsquoten vom Bachelor- ins Masterstudium, die auf Basis der Studienverlaufsdatenbank ermittelt wurden, können dem Aufsatz „Die neue Studienverlaufsstatistik: Hintergründe, Aufbau, Methodik und erste Ergebnisse“ in der Zeitschrift „Wirtschaft und Statistik“ entnommen werden, der unter <https://www.destatis.de/DE/Methoden/WISTA-Wirtschaft-und-Statistik/2021/01/neue-studienverlaufsstatistik-012021.html> zum kostenfreien Download bereitsteht.

¹ Dort ausgewiesen ist eine Übergangsquote von 60%. Rund 4 % machen davon aber Bachelorabsolventen aus, die ihr Masterstudium im Ausland beginnen. Bei einem Vergleich der Quoten aus Absolventenbefragung und Studienverlaufsstatistik müssen diese Absolventen herausgerechnet werden.

Zusammenfassende Übersichten

1 Hochschulwechlerquoten für Studienanfänger/-innen im 1. Hochschulsesemester

1.1 nach Hochschularten

Berichtszeitraum von ... (1. Hochschulsesemester) bis ...		Studienanfänger/-innen im 1. Hochschulsesemester						
		davon im 1. Hochschulsesemester an ...						
		insgesamt	Universitäten	Pädagogischen Hochschulen	Theologischen Hochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	Verwaltungsfachhochschulen
		Hochschulwechlerquote in % ¹						
		Hochschulwechsel bis zum 2. Hochschulsesemester						
Sommersemester 2017	Wintersemester 2017/2018	3,6	5,1	2,6	3,0	0,1	2,5	0,3
Wintersemester 2017/2018	Sommersemester 2018	1,2	1,4	1,1	1,0	0,2	0,9	0,2
Sommersemester 2018	Wintersemester 2018/2019	3,6	5,0	2,3	0,0	0,5	2,5	0,5
Wintersemester 2018/2019	Sommersemester 2019	1,2	1,5	0,9	1,7	0,2	1,0	0,2
Sommersemester 2019	Wintersemester 2019/2020	3,9	5,7	2,3	5,7	0,4	2,5	0,6
Wintersemester 2019/2020	Sommersemester 2020	1,2	1,5	1,2	1,3	0,2	1,0	0,2
		Hochschulwechsel bis zum 3. Hochschulsesemester						
Wintersemester 2017/2018	Wintersemester 2018/2019	6,2	7,8	4,0	5,5	1,2	4,3	1,2
Wintersemester 2018/2019	Wintersemester 2019/2020	6,3	8,1	3,7	8,4	1,4	4,3	1,2
		Hochschulwechsel bis zum 5. Hochschulsesemester						
Wintersemester 2017/2018	Wintersemester 2019/2020	9,3	11,7	5,9	7,8	3,0	6,5	1,7

¹ Anteile im Bezug auf Studierende im 1. Hochschulsesemester je Hochschulart.

Zusammenfassende Übersichten

1 Hochschulwechslerquoten für Studienanfänger/-innen im 1. Hochschulsesemester

1.2 nach Fächergruppen

Berichtszeitraum von ... (Studienbeginn) bis ...		Studienanfänger/-innen im 1. Hochschulsesemester									
		davon zum Studienbeginn in der Fächergruppe ...									
		insgesamt	Geisteswissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft	Außerhalb der Studienbereichsgliederung/ Sonstige Fächer
Hochschulwechslerquote in % ¹											
Hochschulwechsel bis zum 2. Hochschulsesemester											
Sommersemester 2017	Wintersemester 2017/2018	3,6	5,5	0,3	2,3	8,2	1,5	2,1	4,7	1,8	1,0
Wintersemester 2017/2018	Sommersemester 2018	1,2	1,5	0,8	1,0	1,8	0,6	0,8	1,3	0,6	0,1
Sommersemester 2018	Wintersemester 2018/2019	3,6	5,1	1,3	2,3	9,0	0,9	3,4	4,5	2,7	1,2
Wintersemester 2018/2019	Sommersemester 2019	1,2	1,5	1,4	1,0	1,9	0,6	0,7	1,3	0,9	0,3
Sommersemester 2019	Wintersemester 2019/2020	3,9	5,8	1,8	2,4	9,8	0,9	3,6	5,0	2,2	1,3
Wintersemester 2019/2020	Sommersemester 2020	1,2	1,5	0,8	1,0	2,0	0,5	0,8	1,4	0,7	0,2
Hochschulwechsel bis zum 3. Hochschulsesemester											
Wintersemester 2017/2018	Wintersemester 2018/2019	6,2	8,4	4,7	4,8	10,4	2,4	4,8	6,6	4,6	2,3
Wintersemester 2018/2019	Wintersemester 2019/2020	6,3	9,0	4,6	4,9	10,5	2,3	4,4	6,7	4,7	2,1
Hochschulwechsel bis zum 5. Hochschulsesemester											
Wintersemester 2017/2018	Wintersemester 2019/2020	9,3	11,9	7,3	7,5	14,4	5,0	7,2	10,0	7,0	2,8

¹ Anteile im Bezug auf Studierende im 1. Hochschulsesemester insgesamt je Fächergruppe.

Zusammenfassende Übersichten

2 Hochschulwechslerquoten zum Masterstudium

2.1 nach Hochschularten

Berichtszeitraum ... (Beginn Masterstudium) gegenüber ... (Bachelorstudium)		Masteranfänger/-innen im 1. Fachsemester						
		insgesamt	davon zum Masterbeginn an ...					
			Universitäten	Pädagogischen Hochschulen	Theologischen Hochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	Verwaltungsfachhochschulen
		Hochschulwechslerquote gegenüber Bachelorstudium des Vorsemesters in % ¹						
Wintersemester 2017/2018	Sommersemester 2017	31,5	30,5	69,7	19,2	31,5	33,9	75,0
Sommersemester 2018	Wintersemester 2017/2018	19,6	18,5	36,8	-	16,1	21,7	-
Wintersemester 2018/2019	Sommersemester 2018	30,9	29,8	60,7	13,8	32,6	33,6	100,0
Sommersemester 2019	Wintersemester 2018/2019	19,5	17,9	5,9	-	14,6	22,5	-
Wintersemester 2019/2020	Sommersemester 2019	31,1	30,4	61,8	2,7	30,7	32,5	66,7
Sommersemester 2020	Wintersemester 2019/2020	20,1	18,9	36,4	-	11,2	22,2	-

¹ Anteile im Bezug auf Masteranfänger/innen je Hochschulart.

Zusammenfassende Übersichten

2 Hochschulwechslerquoten zum Masterstudium

2.2 nach Fächergruppen

Berichtszeitraum ... (Beginn Masterstudium) gegenüber ... (Bachelorstudium)		Masteranfänger/innen im 1. Fachsemester									
		davon zum Masterbeginn in der Fächergruppe ...									
		ins- gesamt	Geistes- wissen- schaften	Sport	Rechts-, Wirt- schafts- und Sozial- wissen- schaften	Mathe- matik, Natur- wissen- schaften	Human- medizin/ Gesund- heits- wissen- schaften	Agrar-, Forst- und Ernäh- rungs- wissen- schaften, Veterinär- medizin	Ingenieur- wissen- schaften	Kunst, Kunst- wissen- schaft	Außer- halb der Studien- bereichs- glieder- ung/ Sonstige Fächer
Hochschulwechslerquote gegenüber Bachelorstudium des Vorsemesters in % ¹											
Wintersemester 2017/2018	Sommersemester 2017	31,5	33,1	50,7	42,3	21,5	36,8	29,5	23,0	30,7	36,4
Sommersemester 2018	Wintersemester 2017/2018	19,6	20,1	42,9	29,4	12,4	24,5	22,1	16,2	19,4	28,6
Wintersemester 2018/2019	Sommersemester 2018	30,9	32,5	43,9	40,7	21,3	37,6	30,0	23,3	29,5	20,0
Sommersemester 2019	Wintersemester 2018/2019	19,5	23,1	29,4	28,6	14,7	22,6	24,8	15,6	18,2	-
Wintersemester 2019/2020	Sommersemester 2019	31,1	32,9	45,5	40,7	21,9	37,5	30,5	23,1	31,1	-
Sommersemester 2020	Wintersemester 2019/2020	20,1	20,1	38,0	30,3	14,8	22,4	21,3	16,3	17,5	-

¹ Anteile im Bezug auf Masteranfänger/innen je Fächergruppe.

Zusammenfassende Übersichten

3 Studiengangwechslerquoten für Studienanfänger/-innen im 1. Fachsemester

3.1 nach Hochschularten

Berichtszeitraum von ... (Studienbeginn) bis ...		Studienanfänger/-innen im 1. Fachsemester						
		davon zum Studienbeginn an ...						
		insgesamt	Universitäten	Pädagogischen Hochschulen	Theologischen Hochschulen	Kunsthochschulen	Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	Verwaltungsfachhochschulen
		Studiengangwechslerquote in % ¹						
		Studiengangwechsel bis zum 2. Fachsemester						
Sommersemester 2017	Wintersemester 2017/2018	8,2	10,8	3,7	9,0	6,0	5,4	0,2
Wintersemester 2017/2018	Sommersemester 2018	2,5	2,6	1,1	2,0	2,3	2,5	0,2
Sommersemester 2018	Wintersemester 2018/2019	8,1	10,5	0,9	16,8	2,3	5,9	0,5
Wintersemester 2018/2019	Sommersemester 2019	2,9	2,7	2,0	1,6	4,0	3,5	0,2
Sommersemester 2019	Wintersemester 2019/2020	8,3	10,6	1,2	18,1	4,9	6,2	0,6
Wintersemester 2019/2020	Sommersemester 2020	2,5	2,4	1,1	3,8	2,5	2,7	0,2
		Studiengangwechsel bis zum 3. Fachsemester						
Wintersemester 2017/2018	Wintersemester 2018/2019	9,3	10,7	3,4	5,6	5,4	7,6	1,6
Wintersemester 2018/2019	Wintersemester 2019/2020	9,6	10,8	4,0	9,0	6,5	8,5	1,3
		Studiengangwechsel bis zum 5. Fachsemester						
Wintersemester 2017/2018	Wintersemester 2019/2020	13,7	15,3	5,1	12,9	10,7	12,0	2,6

¹ Anteile im Bezug auf Studienanfänger im 1. Fachsemester insgesamt je Hochschulart.

Zusammenfassende Übersichten

3 Studiengangwechslerquoten für Studienanfänger/-innen im 1. Fachsemester

3.2 nach Fächergruppen

Berichtszeitraum von ... (Studienbeginn) bis ...		Studienanfänger im 1. Fachsemester									
		davon zum Studienbeginn in der Fächergruppe ...									
		insgesamt	Geisteswissenschaften	Sport	Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	Mathematik, Naturwissenschaften	Humanmedizin/ Gesundheitswissenschaften	Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	Ingenieurwissenschaften	Kunst, Kunstwissenschaft	Außerhalb der Studienbereichsgliederung/ Sonstige Fächer
Studiengangwechslerquote in % ¹											
Studiengangwechsel bis zum 2. Fachsemester											
Sommersemester 2017	Wintersemester 2017/2018	8,2	13,8	2,7	5,7	13,9	2,2	6,9	8,6	4,9	9,3
Wintersemester 2017/2018	Sommersemester 2018	2,5	2,9	1,2	2,2	3,3	1,2	1,5	2,8	2,3	1,4
Sommersemester 2018	Wintersemester 2018/2019	8,1	13,0	3,5	5,9	15,0	1,8	7,7	8,1	5,5	11,5
Wintersemester 2018/2019	Sommersemester 2019	2,9	3,2	1,9	2,7	3,5	2,7	1,7	3,1	2,9	2,1
Sommersemester 2019	Wintersemester 2019/2020	8,3	13,1	1,6	6,4	15,5	1,6	6,2	8,0	4,6	9,1
Wintersemester 2019/2020	Sommersemester 2020	2,5	2,5	1,4	1,9	3,3	4,8	2,1	2,6	1,8	0,9
Studiengangwechsel bis zum 3. Fachsemester											
Wintersemester 2017/2018	Wintersemester 2018/2019	9,3	11,1	5,4	7,3	14,3	4,0	6,5	10,5	7,5	5,6
Wintersemester 2018/2019	Wintersemester 2019/2020	9,6	11,7	5,6	7,9	14,1	5,0	6,1	10,6	7,5	11,1
Studiengangwechsel bis zum 5. Fachsemester											
Wintersemester 2017/2018	Wintersemester 2019/2020	13,7	15,8	9,0	11,4	19,6	5,9	8,7	15,5	11,7	6,3

¹ Anteile im Bezug auf Studienanfänger im 1. Fachsemester insgesamt je Hochschulart.

Tabellen in ausführlicher Gliederung

1 Hochschulwechslerquoten für Studienanfänger/-innen im 1. Hochschulsemester des Wintersemesters 2018/2019
im Zeitraum bis zum Wintersemester 2019/2020

1.1 nach Hochschularten

Hochschulart (im 1. Hochschulsemester)	Ge- schlecht	Studienanfänger/innen im 1. Hochschulsemester des Wintersemesters 2018/2019					
		insgesamt	darunter mit Hochschulwechsel bis Wintersemester 2019/2020				
			zusammen	innerhalb des Bundeslandes	außerhalb des Bundeslandes	mit Wechsel der Hochschulart	ohne Wechsel der Hochschulart
		Anzahl	Hochschulwechslerquote in %				
Universitäten	i	247 633	8,1	4,7	3,4	3,5	4,6
	m	114 913	8,2	4,9	3,3	3,9	4,4
	w	132 720	8,0	4,4	3,6	3,3	4,7
Pädagogische Hochschulen	i	3 406	3,7	2,8	0,9	2,6	1,1
	m	564	3,0	2,7	0,4	2,3	0,7
	w	2 842	3,8	2,8	1,0	2,6	1,2
Theologische Hochschulen	i	298	8,4	5,0	3,4	8,4	-
	m	159	6,9	3,8	3,1	6,9	-
	w	139	10,1	6,5	3,6	10,1	-
Kunsthochschulen	i	4 781	1,4	0,7	0,7	1,0	0,4
	m	1 924	1,1	0,5	0,6	0,7	0,4
	w	2 857	1,5	0,8	0,7	1,2	0,4
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	i	165 389	4,3	2,7	1,7	2,1	2,3
	m	88 402	4,6	2,9	1,7	2,1	2,5
	w	76 987	4,0	2,4	1,6	2,0	1,9
Verwaltungsfachhochschulen	i	13 668	1,2	1,0	0,2	1,2	-
	m	6 426	1,0	0,9	0,1	1,0	-
	w	7 242	1,4	1,0	0,3	1,3	-
Insgesamt	i	435 175	6,3	3,7	2,6	2,9	3,5
	m	212 388	6,4	3,9	2,5	3,0	3,4
	w	222 787	6,3	3,6	2,7	2,8	3,5

Tabellen in ausführlicher Gliederung

1 Hochschulwechlerquoten für Studienanfänger/-innen im 1. Hochschulsesemester des Wintersemesters 2018/2019
im Zeitraum bis zum Wintersemester 2019/2020
1.2 nach Ländern

Land (im 1. Hochschulsesemester)	Ge- schlecht	Studienanfänger/innen im 1. Hochschulsesemester des Wintersemesters 2018/2019					
		insgesamt	darunter mit Hochschulwechsel bis Wintersemester 2019/2020				
			zusammen	innerhalb des Bundeslandes	außerhalb des Bundeslandes	mit Wechsel der Hochschulart	ohne Wechsel der Hochschulart
		Anzahl	Hochschulwechlerquote in %				
Baden-Württemberg	i	62 281	6,5	4,2	2,3	3,2	3,3
	m	31 493	6,8	4,5	2,3	3,3	3,5
	w	30 788	6,2	3,8	2,3	3,1	3,0
Bayern	i	68 351	7,2	5,1	2,1	3,1	4,1
	m	33 606	7,1	5,1	2,0	3,1	4,0
	w	34 745	7,2	5,1	2,1	3,1	4,1
Berlin	i	28 385	6,8	4,0	2,8	2,8	4,1
	m	13 323	7,1	4,2	2,9	3,0	4,1
	w	15 062	6,6	3,8	2,8	2,6	4,0
Brandenburg	i	7 644	6,7	1,2	5,5	3,2	3,5
	m	3 730	6,2	1,2	5,0	2,8	3,4
	w	3 914	7,2	1,2	6,0	3,6	3,6
Bremen	i	6 171	5,1	1,3	3,8	2,5	2,6
	m	3 099	5,4	1,7	3,6	3,0	2,4
	w	3 072	4,9	0,9	4,0	2,0	2,9
Hamburg	i	13 991	4,3	1,9	2,4	2,2	2,1
	m	6 808	4,2	1,9	2,3	2,1	2,1
	w	7 183	4,4	1,8	2,6	2,3	2,1
Hessen	i	37 420	7,5	4,2	3,3	3,9	3,7
	m	18 105	7,9	4,8	3,2	4,2	3,7
	w	19 315	7,2	3,7	3,5	3,5	3,6
Mecklenburg-Vorpommern	i	6 206	4,6	1,0	3,7	1,8	2,8
	m	2 999	4,4	1,0	3,4	1,9	2,5
	w	3 207	4,8	0,9	3,9	1,7	3,1
Niedersachsen	i	31 447	5,6	2,9	2,8	2,5	3,2
	m	15 031	5,8	3,0	2,8	2,8	3,0
	w	16 416	5,4	2,7	2,7	2,1	3,3
Nordrhein-Westfalen	i	103 958	6,2	4,6	1,6	2,6	3,6
	m	50 744	6,2	4,7	1,5	2,7	3,4
	w	53 214	6,2	4,5	1,7	2,5	3,7
Rheinland-Pfalz	i	17 467	6,3	1,9	4,4	3,1	3,2
	m	7 966	6,2	2,0	4,1	2,9	3,3
	w	9 501	6,5	1,8	4,6	3,2	3,2
Saarland	i	5 334	6,2	1,2	5,0	2,8	3,4
	m	2 580	6,4	1,4	5,1	3,3	3,2
	w	2 754	6,0	1,1	4,9	2,3	3,7
Sachsen	i	18 237	4,7	1,7	2,9	2,2	2,5
	m	9 115	4,8	2,0	2,8	2,3	2,5
	w	9 122	4,5	1,5	3,0	2,0	2,5
Sachsen-Anhalt	i	8 961	6,1	1,5	4,6	2,7	3,4
	m	4 392	5,8	1,5	4,3	2,7	3,1
	w	4 569	6,3	1,4	4,9	2,7	3,6
Schleswig-Holstein	i	10 421	5,7	2,3	3,3	2,8	2,9
	m	5 204	5,4	2,3	3,0	2,7	2,7
	w	5 217	5,9	2,3	3,6	2,8	3,1
Thüringen	i	8 901	6,1	2,0	4,1	2,5	3,6
	m	4 193	6,3	2,3	4,0	2,9	3,4
	w	4 708	5,9	1,8	4,1	2,1	3,9
Insgesamt	i	435 175	6,3	3,7	2,6	2,9	3,5
	m	212 388	6,4	3,9	2,5	3,0	3,4
	w	222 787	6,3	3,6	2,7	2,8	3,5

Tabellen in ausführlicher Gliederung

1 Hochschulwechlerquoten für Studienanfänger/-innen im 1. Hochschulsemester des Wintersemesters 2018/2019
im Zeitraum bis zum Wintersemester 2019/2020

1.3 nach Fächergruppen

Fächergruppe (im 1. Hochschulsemester)	Ge- schlecht	Studienanfänger/innen im 1. Hochschulsemester des Wintersemesters 2018/2019					
		insgesamt	darunter mit Hochschulwechsel bis Wintersemester 2019/2020				
			zusammen	innerhalb des Bundeslandes	außerhalb des Bundeslandes	mit Wechsel der Hochschulart	ohne Wechsel der Hochschulart
		Anzahl	Hochschulwechlerquote in %				
Geisteswissenschaften	i	49 346	9,0	5,1	3,9	3,5	5,5
	m	14 442	10,0	5,8	4,2	3,8	6,2
	w	34 904	8,6	4,9	3,7	3,4	5,2
Sport	i	3 592	4,6	2,4	2,1	2,0	2,6
	m	1 927	4,2	2,2	2,0	1,9	2,3
	w	1 665	5,0	2,7	2,3	2,2	2,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	165 731	4,9	2,7	2,2	2,3	2,6
	m	66 206	5,0	2,9	2,1	2,3	2,7
	w	99 525	4,8	2,6	2,2	2,2	2,6
Mathematik, Naturwissenschaften	i	49 306	10,5	6,3	4,2	4,4	6,1
	m	23 376	10,6	6,5	4,1	4,5	6,1
	w	25 930	10,4	6,2	4,3	4,2	6,2
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	22 063	2,3	1,0	1,3	0,8	1,5
	m	6 474	2,0	0,8	1,2	0,6	1,4
	w	15 589	2,4	1,1	1,3	0,8	1,5
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	i	9 660	4,4	2,3	2,1	1,9	2,5
	m	3 987	3,9	2,0	1,9	1,7	2,2
	w	5 673	4,8	2,5	2,3	2,0	2,8
Ingenieurwissenschaften	i	120 576	6,7	4,3	2,4	3,4	3,3
	m	90 415	6,4	4,2	2,3	3,3	3,1
	w	30 161	7,7	4,9	2,8	3,8	3,9
Kunst, Kunstwissenschaft	i	12 593	4,7	2,6	2,1	2,5	2,2
	m	4 432	3,9	2,0	1,9	2,1	1,8
	w	8 161	5,2	2,9	2,3	2,8	2,4
Außerhalb der Studienbereichsgliederung/ Sonstige Fächer	i	2 308	2,1	0,6	1,6	0,5	1,6
	m	1 129	1,2	0,3	1,0	0,3	1,0
	w	1 179	3,0	0,8	2,1	0,8	2,2
Insgesamt	i	435 175	6,3	3,7	2,6	2,9	3,5
	m	212 388	6,4	3,9	2,5	3,0	3,4
	w	222 787	6,3	3,6	2,7	2,8	3,5

Tabellen in ausführlicher Gliederung

2 Hochschulwechlerquoten für Studierende des Wintersemesters 2018/2019
im Zeitraum bis zum Sommersemester 2019 nach Anzahl der Hochschulsemester vor Wechsel

Anzahl Hochschulsemester (im Wintersemester 2017/2018)	Geschlecht	Studierende im Wintersemester 2018/2019					
		insgesamt	darunter mit Hochschulwechsel bis Sommersemester 2019				
			zusammen	innerhalb des Bundeslandes	außerhalb des Bundeslandes	mit Wechsel der Hochschulart	ohne Wechsel der Hochschulart
Anzahl	Hochschulwechlerquote in %						
1	i	435 175	1,2	0,7	0,5	0,6	0,7
	m	212 388	1,2	0,8	0,5	0,6	0,7
	w	222 787	1,2	0,7	0,5	0,6	0,7
2	i	69 692	0,8	0,4	0,4	0,3	0,4
	m	34 674	0,8	0,4	0,4	0,3	0,5
	w	35 018	0,8	0,4	0,3	0,3	0,4
3	i	366 207	0,8	0,5	0,3	0,4	0,4
	m	180 939	0,9	0,5	0,3	0,4	0,4
	w	185 268	0,7	0,4	0,3	0,4	0,4
4	i	65 344	0,6	0,3	0,3	0,2	0,3
	m	33 355	0,6	0,4	0,2	0,3	0,3
	w	31 989	0,6	0,3	0,3	0,2	0,4
5	i	328 467	0,5	0,3	0,2	0,2	0,3
	m	162 038	0,5	0,4	0,2	0,3	0,3
	w	166 429	0,4	0,2	0,2	0,2	0,3
6	i	60 894	0,6	0,4	0,3	0,3	0,3
	m	30 751	0,6	0,4	0,2	0,3	0,3
	w	30 143	0,7	0,4	0,3	0,3	0,3
7	i	283 680	1,4	0,8	0,7	0,6	0,9
	m	140 138	1,3	0,7	0,6	0,6	0,7
	w	143 542	1,6	0,8	0,8	0,6	1,0
8	i	60 114	1,2	0,7	0,5	0,5	0,6
	m	29 950	1,2	0,7	0,5	0,5	0,7
	w	30 164	1,2	0,7	0,5	0,6	0,6
9	i	234 661	1,4	0,7	0,6	0,6	0,8
	m	118 248	1,3	0,7	0,6	0,6	0,8
	w	116 413	1,4	0,7	0,7	0,5	0,9
10	i	55 828	0,9	0,5	0,4	0,4	0,5
	m	28 862	0,8	0,5	0,4	0,4	0,5
	w	26 966	0,9	0,4	0,5	0,4	0,5
11	i	200 210	1,1	0,6	0,5	0,4	0,7
	m	103 124	1,0	0,6	0,4	0,4	0,6
	w	97 086	1,1	0,6	0,6	0,4	0,8
12	i	46 771	0,7	0,4	0,3	0,3	0,4
	m	24 522	0,7	0,4	0,3	0,3	0,4
	w	22 249	0,7	0,4	0,3	0,2	0,5
13	i	147 253	0,9	0,5	0,4	0,3	0,7
	m	78 054	0,8	0,4	0,4	0,3	0,5
	w	69 199	1,1	0,6	0,5	0,3	0,8
14	i	37 515	0,6	0,3	0,2	0,2	0,4
	m	20 647	0,5	0,3	0,2	0,2	0,3
	w	16 868	0,7	0,5	0,2	0,2	0,5
15 oder höher	i	433 637	0,5	0,3	0,2	0,1	0,3
	m	247 273	0,4	0,3	0,2	0,1	0,3
	w	186 364	0,5	0,3	0,2	0,1	0,4
Insgesamt	i	2 825 448	0,9	0,5	0,4	0,4	0,5
	m	1 444 963	0,9	0,5	0,4	0,4	0,5
	w	1 380 485	0,9	0,5	0,4	0,4	0,6

Tabellen in ausführlicher Gliederung

3 Hochschulwechslerquoten zum Masterstudium im Wintersemester 2019/2020 gegenüber dem Bachelorstudium im Sommersemester 2019

3.1 nach Hochschularten

Hochschulart (im 1. Fachsemester des Masterstudiums)	Ge- schlecht	Studienanfänger/innen im 1. Fachsemester Masterstudium des Wintersemesters 2019/2020					
		insgesamt	darunter mit Hochschulwechsel gegenüber dem Sommersemester 2019				
			zusammen	innerhalb des Bundeslandes	außerhalb des Bundeslandes	mit Wechsel der Hochschulart	ohne Wechsel der Hochschulart
		Anzahl	Hochschulwechslerquote in %				
Universitäten	i	43 779	30,4	11,1	19,4	8,6	21,8
	m	21 269	25,4	9,5	15,8	9,0	16,4
	w	22 510	35,2	12,5	22,7	8,3	26,9
Pädagogische Hochschulen	i	220	61,8	28,2	33,6	56,8	5,0
	m	20	50,0	35,0	15,0	50,0	-
	w	200	63,0	27,5	35,5	57,5	5,5
Theologische Hochschulen	i	37	2,7	2,7	-	2,7	-
	m	27	-	-	-	-	-
	w	10	10,0	10,0	-	10,0	-
Kunsthochschulen	i	750	30,7	8,3	22,4	19,2	11,5
	m	315	24,4	7,0	17,5	13,3	11,1
	w	435	35,2	9,2	26,0	23,4	11,7
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	i	16 096	32,5	15,8	16,7	9,5	23,0
	m	8 652	26,5	13,2	13,2	5,4	21,1
	w	7 444	39,5	18,8	20,7	14,3	25,2
Verwaltungsfachhochschulen	i	6	66,7	16,7	50,0	66,7	-
	m	2	100,0	50,0	50,0	100,0	-
	w	4	50,0	-	50,0	50,0	-
Insgesamt	i	60 888	31,1	12,3	18,7	9,2	21,9
	m	30 285	25,7	10,6	15,1	8,0	17,7
	w	30 603	36,4	14,1	22,3	10,3	26,1

Tabellen in ausführlicher Gliederung

3 Hochschulwechslerrquoten zum Masterstudium im Wintersemester 2019/2020 gegenüber dem Bachelorstudium im Sommersemester 2019

3.2 nach Ländern

Land (im 1. Fachsemester des Masterstudiums)	Geschlecht	Studienanfänger/innen im 1. Fachsemester Masterstudium des Wintersemesters 2019/2020					
		insgesamt	darunter mit Hochschulwechsel gegenüber dem Sommersemester 2019				
			zusammen	innerhalb des Bundeslandes	außerhalb des Bundeslandes	mit Wechsel der Hochschulart	ohne Wechsel der Hochschulart
		Anzahl	Hochschulwechslerrquote in %				
Baden-Württemberg	i	8 544	33,3	15,6	17,8	10,1	23,2
	m	4 458	28,4	15,0	13,4	8,5	19,8
	w	4 086	38,7	16,2	22,5	11,8	26,9
Bayern	i	8 979	28,1	14,8	13,3	8,4	19,8
	m	4 761	23,6	12,0	11,6	7,5	16,2
	w	4 218	33,2	17,9	15,3	9,4	23,8
Berlin	i	4 407	37,1	11,9	25,2	10,1	27,0
	m	2 032	31,1	9,0	22,0	8,4	22,7
	w	2 375	42,2	14,4	27,8	11,5	30,7
Brandenburg	i	1 036	44,2	3,1	41,1	14,0	30,2
	m	442	33,3	1,4	31,9	10,6	22,6
	w	594	52,4	4,4	48,0	16,5	35,9
Bremen	i	699	28,6	4,0	24,6	9,6	19,0
	m	324	20,1	5,2	14,8	9,3	10,8
	w	375	36,0	2,9	33,1	9,9	26,1
Hamburg	i	2 050	28,2	3,0	25,2	7,1	21,2
	m	984	21,8	1,5	20,3	4,6	17,3
	w	1 066	34,1	4,4	29,7	9,4	24,8
Hessen	i	5 406	30,1	9,2	20,9	8,2	21,9
	m	2 671	26,1	7,6	18,5	7,1	19,0
	w	2 735	34,0	10,7	23,3	9,3	24,6
Mecklenburg-Vorpommern	i	794	27,7	2,1	25,6	8,1	19,6
	m	384	23,2	2,1	21,1	7,0	16,1
	w	410	32,0	2,2	29,8	9,0	22,9
Niedersachsen	i	5 134	27,7	10,6	17,2	9,0	18,7
	m	2 596	20,7	8,2	12,5	8,1	12,6
	w	2 538	34,9	13,0	21,9	10,0	24,9
Nordrhein-Westfalen	i	14 284	30,0	18,6	11,3	9,0	21,0
	m	7 216	24,8	15,4	9,4	8,5	16,3
	w	7 068	35,2	21,9	13,3	9,4	25,8
Rheinland-Pfalz	i	2 377	26,8	3,5	23,2	6,5	20,3
	m	1 164	22,7	2,6	20,1	5,6	17,1
	w	1 213	30,7	4,5	26,2	7,3	23,3
Saarland	i	502	22,7	1,8	20,9	9,8	12,9
	m	262	16,0	0,4	15,6	6,1	9,9
	w	240	30,0	3,3	26,7	13,8	16,3
Sachsen	i	2 538	34,9	5,9	29,0	9,5	25,4
	m	1 172	30,5	5,7	24,7	8,3	22,2
	w	1 366	38,7	6,0	32,7	10,5	28,1
Sachsen-Anhalt	i	1 299	36,2	5,2	31,0	14,0	22,2
	m	560	31,3	4,6	26,6	12,1	19,1
	w	739	39,9	5,5	34,4	15,4	24,5
Schleswig-Holstein	i	1 360	31,0	5,3	25,7	8,2	22,9
	m	606	24,4	5,4	19,0	6,3	18,2
	w	754	36,3	5,2	31,2	9,7	26,7
Thüringen	i	1 479	41,2	8,0	33,3	11,4	29,9
	m	653	35,7	7,8	27,9	10,9	24,8
	w	826	45,6	8,1	37,5	11,7	33,9
Insgesamt	i	60 888	31,1	12,3	18,7	9,2	21,9
	m	30 285	25,7	10,6	15,1	8,0	17,7
	w	30 603	36,4	14,1	22,3	10,3	26,1

Tabellen in ausführlicher Gliederung

3 Hochschulwechlerquoten zum Masterstudium im Wintersemester 2019/2020 gegenüber dem Bachelorstudium im Sommersemester 2019

3.3 nach Fächergruppen

Fächergruppe (im 1. Fachsemester des Masterstudiums)	Geschlecht	Studienanfänger/innen im 1. Fachsemester Masterstudium des Wintersemesters 2019/2020					
		insgesamt	darunter mit Hochschulwechsel gegenüber dem Sommersemester 2019				
			zusammen	innerhalb des Bundeslandes	außerhalb des Bundeslandes	mit Wechsel der Hochschulart	ohne Wechsel der Hochschulart
		Anzahl	Hochschulwechlerquote in %				
Geisteswissenschaften	i	5 034	32,9	10,6	22,3	5,1	27,9
	m	1 375	26,2	6,8	19,3	4,3	21,9
	w	3 659	35,5	12,1	23,4	5,4	30,1
Sport	i	571	45,5	15,1	30,5	9,5	36,1
	m	287	40,4	13,6	26,8	5,9	34,5
	w	284	50,7	16,5	34,2	13,0	37,7
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	22 067	40,7	16,5	24,1	10,8	29,9
	m	8 347	37,1	14,9	22,3	9,3	27,8
	w	13 720	42,8	17,6	25,2	11,7	31,2
Mathematik, Naturwissenschaften	i	9 213	21,9	7,8	14,1	3,4	18,5
	m	4 834	16,9	5,8	11,1	2,6	14,3
	w	4 379	27,5	10,0	17,5	4,2	23,3
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	1 282	37,5	13,7	23,9	16,4	21,1
	m	258	29,8	12,8	17,1	9,3	20,5
	w	1 024	39,5	13,9	25,6	18,2	21,3
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	i	1 937	30,5	6,4	24,1	13,3	17,2
	m	755	24,4	5,0	19,3	11,1	13,2
	w	1 182	34,4	7,3	27,2	14,7	19,7
Ingenieurwissenschaften	i	19 031	23,1	10,7	12,4	9,9	13,2
	m	13 856	21,6	10,4	11,2	9,2	12,4
	w	5 175	27,3	11,6	15,7	11,8	15,5
Kunst, Kunstwissenschaft	i	1 753	31,1	10,7	20,4	12,5	18,5
	m	573	23,9	7,0	16,9	9,8	14,1
	w	1 180	34,6	12,5	22,1	13,9	20,7
Außerhalb der Studienbereichsgliederung/ Sonstige Fächer	i	-	-	-	-	-	-
	m	-	-	-	-	-	-
	w	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	i	60 888	31,1	12,3	18,7	9,2	21,9
	m	30 285	25,7	10,6	15,1	8,0	17,7
	w	30 603	36,4	14,1	22,3	10,3	26,1

Tabellen in ausführlicher Gliederung

4 Studiengangwechslerquoten für Studienanfänger/-innen im 1. Fachsemester des Wintersemesters 2018/2019
im Zeitraum bis zum Wintersemester 2019/2020

4.1 nach Hochschularten

Hochschulart (im 1. Fachsemester)	Ge- schlecht	Studienanfänger im 1. Fachsemester des Wintersemesters 2018/2019				
		insgesamt	darunter mit Studiengangwechsel bis Wintersemester 2019/2020			
			zusammen	bei Wechsel der angestrebten Abschlussprüfung und gleichem Studienfach	mit Wechsel des Studienfachs und gleicher angestrebter Abschlussprüfung	mit Wechsel der angestrebten Abschlussprüfung und des Studien- fachs
Anzahl	Studiengangwechslerquote in %					
Universitäten	i	369 945	10,8	1,0	3,5	6,3
	m	175 144	11,5	1,1	4,3	6,1
	w	194 801	10,1	0,9	2,8	6,5
Pädagogische Hochschulen	i	4 375	4,0	1,2	0,3	2,4
	m	823	3,5	1,7	0,2	1,6
	w	3 552	4,1	1,1	0,3	2,6
Theologische Hochschulen	i	420	9,0	4,8	-	4,3
	m	220	10,9	7,3	-	3,6
	w	200	7,0	2,0	-	5,0
Kunsthochschulen	i	6 964	6,5	3,6	1,0	1,9
	m	2 808	6,9	3,8	1,1	2,0
	w	4 156	6,1	3,5	0,9	1,7
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	i	230 379	8,5	1,1	5,5	1,9
	m	126 514	8,7	1,0	5,9	1,9
	w	103 865	8,3	1,3	5,0	1,9
Verwaltungsfachhochschulen	i	14 878	1,3	0,1	0,2	1,0
	m	6 984	1,1	-	0,2	0,9
	w	7 894	1,4	0,1	0,2	1,1
Insgesamt	i	626 961	9,6	1,1	4,1	4,5
	m	312 493	10,1	1,1	4,8	4,2
	w	314 468	9,2	1,0	3,4	4,7

Tabellen in ausführlicher Gliederung

4 Studiengangwechslerquoten für Studienanfänger/-innen im 1. Fachsemester des Wintersemesters 2018/2019
im Zeitraum bis zum Wintersemester 2019/2020

4.2 nach Ländern

Land (im 1. Fachsemester)	Ge- schlecht	Studienanfänger im 1. Fachsemester des Wintersemesters 2018/2019				
		insgesamt	darunter mit Studiengangwechsel bis Wintersemester 2019/2020			
			zusammen	bei Wechsel der angestrebten Abschlussprüfung und gleichem Studienfach	mit Wechsel des Studienfachs und gleicher angestrebter Abschlussprüfung	mit Wechsel der angestrebten Abschlussprüfung und des Studien- fachs
Anzahl	Studiengangwechslerquote in %					
Baden-Württemberg	i	81 465	8,7	1,2	4,0	3,4
	m	42 151	9,2	1,2	4,7	3,3
	w	39 314	8,1	1,3	3,3	3,5
Bayern	i	96 931	12,0	1,3	4,8	6,0
	m	48 998	12,5	1,2	5,9	5,4
	w	47 933	11,6	1,3	3,8	6,5
Berlin	i	41 106	9,2	1,0	3,6	4,6
	m	19 590	9,8	1,0	4,4	4,4
	w	21 516	8,7	0,9	2,9	4,8
Brandenburg	i	11 920	8,7	1,3	2,8	4,6
	m	5 899	8,7	1,3	3,4	4,1
	w	6 021	8,7	1,4	2,2	5,1
Bremen	i	8 658	10,6	0,8	5,6	4,1
	m	4 388	10,8	0,7	6,0	4,1
	w	4 270	10,3	0,9	5,2	4,2
Hamburg	i	20 175	9,8	4,2	2,5	3,1
	m	9 792	8,9	3,3	2,8	2,7
	w	10 383	10,7	5,1	2,2	3,4
Hessen	i	56 751	11,4	0,8	5,3	5,2
	m	28 484	11,7	1,0	5,7	4,9
	w	28 267	11,0	0,7	4,9	5,5
Mecklenburg-Vorpommern	i	8 933	8,7	0,9	2,9	4,9
	m	4 501	9,9	0,9	4,0	5,0
	w	4 432	7,6	0,9	1,9	4,9
Niedersachsen	i	43 582	8,0	0,7	3,2	4,1
	m	21 504	8,8	0,9	3,8	4,1
	w	22 078	7,3	0,6	2,6	4,2
Nordrhein-Westfalen	i	162 965	9,5	0,9	4,4	4,2
	m	80 536	9,7	1,0	4,9	3,8
	w	82 429	9,2	0,9	3,8	4,5
Rheinland-Pfalz	i	24 307	7,9	0,6	2,9	4,4
	m	11 538	8,4	0,7	3,8	3,9
	w	12 769	7,4	0,6	2,1	4,7
Saarland	i	7 340	7,7	0,7	3,3	3,8
	m	3 708	8,6	0,8	4,1	3,6
	w	3 632	6,8	0,6	2,4	3,9
Sachsen	i	23 466	8,7	0,8	3,2	4,7
	m	11 893	9,5	0,9	3,6	5,0
	w	11 573	8,0	0,7	2,8	4,5
Sachsen-Anhalt	i	12 520	9,2	0,8	3,6	4,8
	m	6 213	9,8	0,8	4,3	4,6
	w	6 307	8,5	0,7	3,0	4,9
Schleswig-Holstein	i	14 728	8,5	0,6	3,3	4,6
	m	7 487	9,2	0,8	4,2	4,2
	w	7 241	7,8	0,5	2,4	5,0
Thüringen	i	12 114	7,3	0,5	3,1	3,7
	m	5 811	8,8	0,6	4,1	4,2
	w	6 303	6,0	0,5	2,2	3,3
Insgesamt	i	626 961	9,6	1,1	4,1	4,5
	m	312 493	10,1	1,1	4,8	4,2
	w	314 468	9,2	1,0	3,4	4,7

Tabellen in ausführlicher Gliederung

4 Studiengangwechslerrquoten für Studienanfänger/-innen im 1. Fachsemester des Wintersemesters 2018/2019
im Zeitraum bis zum Wintersemester 2019/2020

4.3 nach Fächergruppen

Fächergruppe (im 1. Fachsemester)	Ge- schlecht	Studienanfänger im 1. Fachsemester des Wintersemesters 2018/2019				
		insgesamt	darunter mit Studiengangwechsel bis Wintersemester 2019/2020			
			zusammen	bei Wechsel der angestrebten Abschlussprüfung und gleichem Studienfach	mit Wechsel des Studienfachs und gleicher angestrebter Abschlussprüfung	mit Wechsel der angestrebten Abschlussprüfung und des Studien- fachs
Anzahl	Studiengangwechslerrquote in %					
Geisteswissenschaften	i	72 584	11,7	0,8	2,7	8,2
	m	23 197	13,3	1,0	3,1	9,2
	w	49 387	10,9	0,7	2,4	7,7
Sport	i	5 634	5,6	0,5	1,6	3,5
	m	3 166	5,6	0,5	1,6	3,5
	w	2 468	5,5	0,5	1,6	3,4
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	240 397	7,9	1,3	3,2	3,5
	m	99 675	8,3	1,2	3,5	3,5
	w	140 722	7,7	1,3	2,9	3,5
Mathematik, Naturwissenschaften	i	73 338	14,1	0,9	5,6	7,6
	m	35 729	14,9	0,9	6,6	7,4
	w	37 609	13,3	0,8	4,7	7,8
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	27 342	5,0	0,9	2,6	1,6
	m	8 142	4,5	0,8	2,0	1,6
	w	19 200	5,3	0,9	2,8	1,6
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	i	14 151	6,1	0,5	2,6	3,1
	m	6 055	6,2	0,6	3,0	2,6
	w	8 096	6,1	0,5	2,3	3,4
Ingenieurwissenschaften	i	173 694	10,6	1,0	6,0	3,6
	m	129 369	10,3	1,0	6,0	3,3
	w	44 325	11,5	0,9	5,9	4,6
Kunst, Kunstwissenschaft	i	18 564	7,5	1,7	1,8	4,1
	m	6 572	7,2	1,9	1,6	3,7
	w	11 992	7,7	1,5	1,9	4,3
Außerhalb der Studienbereichsgliederung/ Sonstige Fächer	i	1 257	11,1	5,3	1,8	4,1
	m	588	17,7	10,4	2,0	5,3
	w	669	5,4	0,9	1,5	3,0
Insgesamt	i	626 961	9,6	1,1	4,1	4,5
	m	312 493	10,1	1,1	4,8	4,2
	w	314 468	9,2	1,0	3,4	4,7

Tabellen in ausführlicher Gliederung

5 Semesterweise Übergangsquoten vom Bachelor zum Master
für Studierende mit Bachelorabschluss im Prüfungsjahr 2018
5.1 nach Hochschularten

Hochschulart in Bezug auf Bachelorabschluss im Prüfungsjahr 2018	Geschlecht	insgesamt	Beginn des Masterstudiums im ...					
			SS2017	WS2017	SS2018	WS2018	SS2019	WS2019
			Semesterweise Übergangsquote in % ¹					
		Anzahl						
Universitäten	i	118 269	0,7	14,6	15,1	31,9	2,4	3,6
	m	53 604	0,9	14,9	17,8	30,0	2,7	3,3
	w	64 665	0,5	14,3	12,9	33,5	2,1	3,9
Pädagogische Hochschulen	i	1 415	-	1,1	2,1	37,0	1,1	1,6
	m	134	-	1,5	1,5	47,0	0,7	2,2
	w	1 281	-	1,0	2,2	35,9	1,2	1,5
Theologische Hochschulen	i	129	1,6	10,1	0,8	22,5	1,6	-
	m	69	2,9	8,7	1,4	23,2	-	-
	w	60	-	11,7	-	21,7	3,3	-
Kunsthochschulen	i	2 590	0,7	10,5	8,3	24,2	1,6	3,0
	m	1 080	0,6	10,9	7,6	23,3	1,8	2,9
	w	1 510	0,9	10,3	8,9	24,9	1,5	3,0
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	i	130 067	0,1	3,4	7,8	13,5	2,3	2,5
	m	66 779	0,1	4,4	9,9	14,1	2,6	2,3
	w	63 288	0,0	2,3	5,5	13,0	2,1	2,6
Verwaltungsfachhochschulen	i	6 356	-	-	0,1	0,3	0,3	0,6
	m	3 301	-	-	0,0	0,5	0,4	0,5
	w	3 055	-	-	0,2	0,2	0,2	0,7
Insgesamt	i	258 826	0,4	8,5	10,9	21,9	2,3	2,9
	m	124 967	0,5	8,8	13,0	20,7	2,6	2,7
	w	133 859	0,3	8,1	9,0	23,0	2,0	3,2

¹ Die Übergangsquote für die Bachelorabsolventen des Prüfungsjahres 2018 ist ggf. noch unterschätzt, bitte den methodischen Hinweis im Textteil dieser Veröffentlichung beachten.

Tabellen in ausführlicher Gliederung

5 Semesterweise Übergangsquoten vom Bachelor zum Master
für Studierende mit Bachelorabschluss im Prüfungsjahr 2018
5.2 nach Fächergruppen

Fächergruppe in Bezug auf Bachelorabschluss im Prüfungsjahr 2018	Geschlecht	insgesamt Anzahl	Beginn des Masterstudiums im ...					
			SS2017	WS2017	SS2018	WS2018	SS2019	WS2019
			Semesterweise Übergangsquote in % ¹					
Geisteswissenschaften	i	24 038	0,7	15,8	15,7	30,6	2,0	3,2
	m	5 897	0,8	16,0	16,0	28,4	2,5	3,0
	w	18 141	0,6	15,8	15,6	31,3	1,8	3,3
Sport	i	2 545	0,8	15,2	10,4	29,7	1,1	2,8
	m	1 425	0,8	15,6	11,3	26,6	1,3	2,9
	w	1 120	0,8	14,7	9,3	33,7	1,0	2,5
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	114 847	0,1	5,0	5,4	18,3	2,3	3,2
	m	44 465	0,2	4,7	6,1	17,7	2,6	3,3
	w	70 382	0,1	5,1	5,0	18,6	2,1	3,2
Mathematik, Naturwissenschaften	i	21 398	0,8	17,9	18,4	40,1	2,0	2,9
	m	10 799	1,0	19,2	19,2	37,9	2,4	2,8
	w	10 599	0,6	16,6	17,5	42,2	1,7	3,0
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	8 593	0,0	3,4	3,2	15,2	1,2	2,2
	m	2 016	0,1	3,5	3,4	12,6	1,1	1,6
	w	6 577	-	3,4	3,2	16,0	1,3	2,4
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	i	6 455	0,5	12,9	10,1	22,6	1,6	2,2
	m	2 823	0,7	13,5	8,4	19,9	1,5	1,7
	w	3 632	0,3	12,5	11,5	24,6	1,8	2,6
Ingenieurwissenschaften	i	71 377	0,6	8,9	17,6	20,2	2,8	2,6
	m	54 217	0,6	9,3	18,2	19,3	2,8	2,3
	w	17 160	0,5	7,6	15,6	23,1	2,8	3,3
Kunst, Kunstwissenschaft	i	9 558	0,4	7,8	6,0	17,8	1,6	2,7
	m	3 318	0,3	7,1	5,5	16,2	1,6	2,2
	w	6 240	0,4	8,1	6,3	18,7	1,6	3,0
Außerhalb der Studienbereichsgliederung/ Sonstige Fächer	i	15	-	13,3	-	13,3	6,7	13,3
	m	7	-	28,6	-	-	14,3	-
	w	8	-	-	-	25,0	-	25,0
Insgesamt	i	258 826	0,4	8,5	10,9	21,9	2,3	2,9
	m	124 967	0,5	8,8	13,0	20,7	2,6	2,7
	w	133 859	0,3	8,1	9,0	23,0	2,0	3,2

¹ Die Übergangsquote für die Bachelorabsolventen des Prüfungsjahres 2018 ist ggf. noch unterschätzt, bitte den methodischen Hinweis im Textteil dieser Veröffentlichung beachten.

Tabellen in ausführlicher Gliederung

6 Übergangsquoten für Studierende mit Bachelorabschluss im Prüfungsjahr 2018
und Masterbeginn vom Sommersemester 2017 bis Wintersemester 2019/2020
6.1 nach Hochschularten

Hochschulart in Bezug auf Bachelorabschluss im Prüfungsjahr 2018	Ge- schlecht	insgesamt	davon ...		
			Masterstudium begonnen	sonstiges Studium begonnen	kein weiteres Studium begonnen
		Anzahl	Übergangsquote in % ^{1,2}		
Universitäten	i	118 269	65,5	4,7	29,8
	m	53 604	67,0	4,3	28,8
	w	64 665	64,2	5,1	30,7
Pädagogische Hochschulen	i	1 415	42,0	2,7	55,3
	m	134	53,0	3,0	44,0
	w	1 281	40,9	2,7	56,4
Theologische Hochschulen	i	129	36,4	7,8	55,8
	m	69	36,2	4,3	59,4
	w	60	36,7	11,7	51,7
Kunsthochschulen	i	2 590	46,1	7,0	46,9
	m	1 080	45,3	5,7	49,0
	w	1 510	46,7	7,9	45,4
Fachhochschulen (ohne Verwaltungsfachhochschulen)	i	130 067	28,5	3,9	67,7
	m	66 779	32,2	3,2	64,6
	w	63 288	24,5	4,6	70,9
Verwaltungsfachhochschulen	i	6 356	1,2	1,5	97,3
	m	3 301	1,2	1,3	97,5
	w	3 055	1,3	1,7	97,0
Insgesamt	i	258 826	45,0	4,2	50,8
	m	124 967	46,4	3,6	50,0
	w	133 859	43,6	4,8	51,6

1 Die Übergangsquote für die Bachelorabsolventen des Prüfungsjahres 2018 ist ggf. noch unterschätzt, bitte den methodischen Hinweis im Textteil dieser Veröffentlichung beachten.

2 Bachelorabsolventen, die im Berichtszeitraum ggf. nacheinander mehrere Masterstudiengänge aufgenommen haben, sind nur einmal gezählt. Dadurch ergibt sich ggf. eine Abweichung zur Summe der semesterweisen Übergangsquoten, wie sie in Tabellengruppe 5 abgebildet sind.

Tabellen in ausführlicher Gliederung

6 Übergangsquoten für Studierende mit Bachelorabschluss im Prüfungsjahr 2018
und Masterbeginn vom Sommersemester 2017 bis Wintersemester 2019/2020
6.2 nach Ländern

Land in Bezug auf Bachelorabschluss im Prüfungsjahr 2018	Geschlecht	insgesamt	davon ...		
			Masterstudium begonnen	sonstiges Studium begonnen	kein weiteres Studium begonnen
		Anzahl	Übergangsquote in % ^{1,2}		
Baden-Württemberg	i	42 597	36,8	2,5	60,7
	m	22 321	39,0	2,3	58,7
	w	20 276	34,4	2,7	62,9
Bayern	i	38 739	44,0	6,4	49,6
	m	19 337	47,7	5,2	47,1
	w	19 402	40,3	7,6	52,1
Berlin	i	15 570	43,5	4,0	52,5
	m	7 111	44,9	3,6	51,6
	w	8 459	42,4	4,4	53,2
Brandenburg	i	4 281	47,3	3,8	48,9
	m	1 863	48,1	3,8	48,0
	w	2 418	46,7	3,8	49,6
Bremen	i	3 779	27,9	1,9	70,2
	m	1 858	29,2	1,1	69,8
	w	1 921	26,7	2,8	70,5
Hamburg	i	8 332	36,5	2,8	60,6
	m	3 920	39,0	2,1	58,9
	w	4 412	34,3	3,4	62,2
Hessen	i	21 135	42,8	5,2	52,0
	m	10 431	45,0	4,6	50,3
	w	10 704	40,6	5,8	53,5
Mecklenburg-Vorpommern	i	2 694	41,5	2,7	55,8
	m	1 283	44,3	2,7	53,0
	w	1 411	38,9	2,8	58,3
Niedersachsen	i	21 934	53,2	2,8	44,0
	m	10 340	53,6	2,2	44,2
	w	11 594	52,8	3,3	43,9
Nordrhein-Westfalen	i	61 953	49,4	5,5	45,1
	m	29 089	50,7	4,7	44,6
	w	32 864	48,2	6,3	45,6
Rheinland-Pfalz	i	12 459	52,1	2,6	45,4
	m	5 560	50,7	2,5	46,8
	w	6 899	53,1	2,7	44,2
Saarland	i	2 223	36,2	2,0	61,8
	m	1 123	37,6	2,0	60,4
	w	1 100	34,8	2,0	63,2
Sachsen	i	8 238	41,7	4,0	54,2
	m	3 743	44,4	3,6	52,0
	w	4 495	39,5	4,4	56,1
Sachsen-Anhalt	i	4 252	47,3	1,9	50,7
	m	1 929	51,1	1,4	47,5
	w	2 323	44,3	2,4	53,4
Schleswig-Holstein	i	5 542	53,1	2,7	44,2
	m	2 744	48,4	2,0	49,6
	w	2 798	57,8	3,3	39,0
Thüringen	i	5 098	52,4	2,9	44,7
	m	2 315	51,0	2,5	46,5
	w	2 783	53,5	3,2	43,3
Insgesamt	i	258 826	45,0	4,2	50,8
	m	124 967	46,4	3,6	50,0
	w	133 859	43,6	4,8	51,6

1 Die Übergangsquote für die Bachelorabsolventen des Prüfungsjahres 2018 ist ggf. noch unterschätzt, bitte den methodischen Hinweis im Textteil dieser Veröffentlichung beachten.

2 Bachelorabsolventen, die im Berichtszeitraum ggf. nacheinander mehrere Masterstudiengänge aufgenommen haben, sind nur einmal gezählt. Dadurch ergibt sich ggf. eine Abweichung zur Summe der semesterweisen Übergangsquoten, wie sie in Tabellengruppe 5 abgebildet sind.

Tabellen in ausführlicher Gliederung

6 Übergangsquoten für Studierende mit Bachelorabschluss im Prüfungsjahr 2018
und Masterbeginn vom Sommersemester 2017 bis Wintersemester 2019/2020
6.3 nach Fächergruppen

Fächergruppe in Bezug auf Bachelorabschluss im Prüfungsjahr 2018	Geschlecht	insgesamt	davon ...		
			Masterstudium begonnen	sonstiges Studium begonnen	kein weiteres Studium begonnen
		Anzahl	Übergangsquote in % ^{1,2}		
Geisteswissenschaften	i	24 040	64,7	5,2	30,1
	m	5 897	63,3	4,8	31,9
	w	18 143	65,2	5,3	29,5
Sport	i	2 545	58,4	8,1	33,6
	m	1 425	57,3	7,8	34,9
	w	1 120	59,7	8,4	31,9
Rechts-, Wirtschafts- und Sozialwissenschaften	i	114 848	33,0	5,1	62,0
	m	44 465	33,3	5,2	61,5
	w	70 383	32,8	5,0	62,2
Mathematik, Naturwissenschaften	i	21 398	78,8	3,2	18,0
	m	10 800	79,4	3,1	17,5
	w	10 598	78,3	3,3	18,5
Humanmedizin/Gesundheitswissenschaften	i	8 590	24,7	3,5	71,9
	m	2 015	21,9	2,6	75,4
	w	6 575	25,5	3,7	70,8
Agrar-, Forst- und Ernährungswissenschaften, Veterinärmedizin	i	6 455	47,3	2,9	49,8
	m	2 823	43,2	2,4	54,4
	w	3 632	50,4	3,4	46,3
Ingenieurwissenschaften	i	71 379	50,6	2,2	47,2
	m	54 217	50,6	1,9	47,5
	w	17 162	50,6	3,2	46,2
Kunst, Kunstwissenschaft	i	9 556	34,5	9,3	56,2
	m	3 318	31,2	8,6	60,2
	w	6 238	36,3	9,7	54,0
Außerhalb der Studienbereichsgliederung/ Sonstige Fächer	i	15	40,0	20,0	40,0
	m	7	42,9	-	57,1
	w	8	37,5	37,5	25,0
Insgesamt	i	258 826	45,0	4,2	50,8
	m	124 967	46,4	3,6	50,0
	w	133 859	43,6	4,8	51,6

1 Die Übergangsquote für die Bachelorabsolventen des Prüfungsjahres 2018 ist ggf. noch unterschätzt, bitte den methodischen Hinweis im Textteil dieser Veröffentlichung beachten.

2 Bachelorabsolventen, die im Berichtszeitraum ggf. nacheinander mehrere Masterstudiengänge aufgenommen haben, sind nur einmal gezählt. Dadurch ergibt sich ggf. eine Abweichung zur Summe der semesterweisen Übergangsquoten, wie sie in Tabellengruppe 5 abgebildet sind.

Übersicht zum Internetangebot mit hochschulstatistischen Informationen anderer Institutionen

Institution/ Informationsangebot Internetadresse (URL)	Hinweis auf spezifische Inhalte
Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) https://www.datenportal.bmbf.de/	Datenportal mit Berichten zu Bildung und Forschung an Hochschulen
Centrum für Hochschulentwicklung (CHE) https://www.che.de/	Hochschulranking
Deutscher Bildungsserver (DBS) https://www.bildungsserver.de/	Portal mit weiterführenden Links zum Thema Bildung
Deutsches Studentenwerk http://www.sozialerhebung.de/	Sozialerhebung zur sozialen und wirtschaftlichen Lage der Studierenden
Deutsches Zentrum für Hochschul- und Wissenschaftsforschung - DZHW (ehemals Hochschul-Informationssystem GmbH - HIS) https://www.dzhw.eu	Studierenden- und Absolventenbefragungen, Studienabbruch
Gemeinsame Wissenschaftskonferenz (GWK) https://www.gwk-bonn.de/	Wissenschafts- und Forschungsförderung
Geschäftsstelle Nationaler Pakt für Frauen in MINT-Berufen https://www.komm-mach-mint.de/service/mint-datentool/	Daten zu Studierenden, Studienanfängern und Absolventen in Ingenieurwissenschaften, Mathematik, Informatik und Naturwissenschaften
Hochschulrektorenkonferenz (HRK) https://www.hochschulkompass.de/	Hochschulkompass (umfassende Informationen zu Studienmöglichkeiten)
Informationssystem Studienwahl & Arbeitsmarkt (ISA) http://www.uni-due.de/isa/	Studiendauer, Erfolgsquoten, Berufsperspektiven
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) https://www.iab.de/	Absolventen im Beruf
Ständige Konferenz der Kultusminister der Länder (KMK) https://www.kmk.org	Prognosen zu Studienanfängern, Studierenden und Absolventen
Studienwahl https://www.studienwahl.de	Portal zur Studienwahl der Bundesländer und der Bundesagentur für Arbeit
TU9 - German University of Technology https://www.tu9.de/	Hochschulstatistische Kennzahlen in MINT-Fächern an den deutschen Technischen Universitäten
Wissenschaft weltoffen http://www.wissenschaft-weltoffen.de	Datenreport zur Internationalität von Studium und Forschung in Deutschland